

Frankfurt am Main, 24. Februar 2003

Das deutsche Auslandsvermögen zur Jahresmitte 2002

Das deutsche Netto-Auslandsvermögen ist im ersten Halbjahr 2002 um 47,4 Mrd € gesunken. Ende Juni 2002 betrug es 32,4 Mrd € gegenüber 79,8 Mrd € Ende 2001. Ausschlaggebend für den Rückgang waren insbesondere kräftige Kursverluste durch die Neubewertung der Bestände mit den am Stichtag ermittelten Börsen- und Wechselkursen, die durch den transaktionsbedingten Anstieg der Auslandsaktiva und –passiva nicht ausgeglichen wurden.

Die niedrigere Bewertung der Bestände zeigt sich insbesondere im Abschmelzen der grenzüberschreitend gehaltenen Forderungen der Inländer; Ende Juni 2002 verfügten sie über Auslandsaktiva von 2985,3 Mrd €, dies ist ein Minus von 1 ½ % gegenüber dem Stand von Ende Dezember 2001. Vor allem die Forderungen von Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen sind im Berichtszeitraum kräftig gesunken (- 65,1 Mrd €). Die Änderungen der Auslandspassiva hielten sich dagegen in recht engen Grenzen. Ende Juni 2002 betrug die deutschen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland 2952,9 Mrd €.

Zu diesem Stichtag lauteten 58 % der deutschen Auslandsforderungen und 80 % der Verbindlichkeiten auf Euro; der Rest war jeweils in Fremdwährung denominiert.

Ausführliche Zahlenangaben zum deutschen Auslandsvermögen bis einschließlich Juni 2002 werden im Statistischen Beiheft zum Monatsbericht 3, Zahlungsbilanzstatistik, veröffentlicht, das Ende Februar 2003 erscheint.

Anlage

**Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main**

**Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>**

Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland *)

Mrd €; Stand am Ende des Berichtszeitraums

Position	Aktiva			Passiva		
	Dez. 2000	Dez. 2001	Juni 2002	Dez. 2000	Dez. 2001	Juni 2002
I. Monetäre Finanzinstitute ¹⁾	1 059,3	1 252,6	1 267,7	1 331,8	1 439,2	1 431,4
1. Direktinvestitionen ²⁾	66,3	70,6	66,7	10,1	11,2	15,9
2. Wertpapieranlagen	263,3	310,3	316,3	414,0	448,8	458,4
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ³⁾	729,2	871,0	884,1	907,1	978,6	956,5
4. Sonstige Anlagen	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
II. Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen	1 564,0	1 647,5	1 582,4	938,4	1 038,9	1 037,5
1. Direktinvestitionen ²⁾	447,7	502,7	485,1	462,3	502,9	522,9
2. Wertpapieranlagen	818,6	811,3	763,2	284,1	320,2	287,1
3. Kredite aus Finanzbeziehungen	181,2	216,0	216,1	140,3	160,2	174,1
4. Handelskredite	91,8	91,2	91,1	50,2	54,0	51,7
5. Sonstige Anlagen	24,7	26,3	26,9	1,5	1,6	1,6
III. Öffentliche Haushalte	65,7	50,9	47,0	438,6	452,1	474,8
1. Beteiligungen an internationalen Organisationen	15,6	16,5	16,0	-	-	-
2. Wertpapieranlagen	-	-	-	419,4	432,4	456,3
3. Kredite aus Finanzbeziehungen ⁴⁾	49,5	33,8	30,4	18,7	19,1	18,0
4. Sonstige Anlagen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
IV. Deutsche Bundesbank	100,8	76,1	88,2	6,6	8,8	9,2
1. Währungsreserven	93,8	93,2	86,6	-	-	-
2. Sonstige Anlagen	6,9	- 17,1	1,5	6,6	8,8	9,2
V. Sonstige Auslandspassiva	-	-	-	8,3	8,3	-
Insgesamt (I. bis V.)	2 789,8	3 027,1	2 985,3	2 723,8	2 947,2	2 952,9

* Methodische Erläuterungen siehe Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, März 1998, S. 79 ff. - Detaillierte Angaben zum deutschen Auslandsvermögen finden sich im Statistischen Beiheft Nr.3 "Zahlungsbilanzstatistik", Tabelle II.8. - **1** Ohne Deutsche Bundesbank. - **2** Beteiligungskapital, Direktinvestitionskredite (nur bei Wirtschaftsunternehmen) sowie Grundbesitz. - **3** Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u.ä. - **4** Passiva: Schuldscheindarlehen. - Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Deutsche Bundesbank